

SCHACH Europäischer Klubcup in Österreich

SG Riehen spielt in Mayrhofen

rs. Als eine von zwei Mannschaften vertritt die Schachgesellschaft Riehen die Schweiz am Europäischen Klubcup, der dieses Jahr in Mayrhofen in Österreich stattfindet. Das Turnier beginnt am 3. Oktober und dauert bis zum 9. Oktober.

Eingeschrieben haben sich 69 Teams, bei den Frauen sind es 17 Teams. Ein Team besteht aus sechs Spielern beziehungsweise Spielerinnen. Favorit ist die rumänische Mannschaft CSE ASU Superbet mit Ex-Weltmeister Anand am Spitzentisch, gefolgt vom tschechischen Serienmeister Novy Bc mit dem Inder Harekrishna als Teamleader und der französischen Mannschaft von Asnières Le Grand Echiquier. Der amtierende

Weltmeister Magnus Carlsen wird seinen norwegischen Heimklub Offerspill anführen, der auf Startanglistenplatz 7 steht. Die Schweiz wird durch die SG Riehen und die SG Zürich vertreten.

Für die SG Riehen spielen in Mayrhofen die Grossmeister Andreas Heimann und Ognjen Cvitan, die Internationalen Meister Nicolas Brunner, Dennis Breder und Ioannis Georgiadis sowie Gregor Haag. Die Riehener beginnen das Turnier in diesem illustren Feld auf Startanglistenplatz 15. Die Schachgesellschaft Zürich folgt dahinter auf Startplatz 18. Weitere Informationen zum Turnier und zum Turnierverlauf gibt es im Internet (<https://chess-results.com/tnr667141.aspx>).

SPORT IN KÜRZE

TV Riehen am Sprint-Final

rs. Der TV Riehen war mit zwei Mitgliedern am Schweizer Final des Visana Sprints vertreten, der am 17. September in Winterthur ausgetragen wurde. Über lokale Finals hatten sich die Kantonsbesten für diesen Anlass qualifiziert.

Im 80-Meter-Lauf der Mädchen mit Jahrgang 2007 belegte Raquel Guzmán in 11,29 Sekunden den 23. Platz und im 60-Meter-Lauf der Mädchen mit Jahrgang 2011 erreichte Chiara Tronconi in 9,13 Sekunden den 21. Platz.

Fussball-Resultate

2. Liga Regional:	
FC Amicitia I - AS Timau Basel	0:1
4. Liga, Gruppe 3:	
SC Soleita Hofst. - FC Amicitia II	1:2
Junioren A, Youth League A:	
FC Amicitia - FC Küttigen	4:1
Junioren B, Cup, Sechzehntelfinals:	
US Olympia - FC Amicitia a	0:6
Junioren B, 1. Stärkekategorie, Gruppe 1:	
FC Amicitia a - FC Gelterkinden	4:4
Junioren B, 1. Stärkekategorie, Gruppe 2:	
FC Birsfelden - FC Amicitia b	7:2
Junioren C, Promotion:	
AS Timau Basel - FC Amicitia a	0:10
Junioren C, 1. Stärkekategorie, Gruppe 1:	
Rot-Weiss Leimental - FC Amicitia b	6:1
Junioren D/9, Promotion:	
FC Amicitia a - BSC Old Boys	0:3
Junioren D, 2. Stärkekategorie, Gruppe 1:	
AS Timau Basel - FC Amicitia b	4:3
Junioren D, 3. Stärkekategorie, Gruppe 1:	
SC Steinen Basel - FC Amicitia c	10:1
Senioren 40+, Regional, Gruppe 4:	
FC Telegraph - FC Amicitia	4:2
Senioren 50+/7, Gruppe 3:	
FC Amicitia - BVB BCO Alermannia	2:2

Fussball-Vorschau

2. Liga Regional:	
So, 25. September, 14 Uhr, Schützenmatte	BSC Old Boys II - FC Amicitia I
4. Liga, Gruppe 3:	
So, 25. September, 13 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia II - FC Reinach III
5. Liga, Gruppe 3:	
So, 25. September, 13 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia III - SC Basel Nord
Junioren A, Youth League A:	
Sa, 24. September, 19 Uhr, Löhrenacker	FC Aesch a - FC Amicitia
Junioren B, 1. Stärkekategorie, Gruppe 1:	
Sa, 24. September, 14.30 Uhr, Im Nau Laufen	FC Riederwald Selection - FC Amicitia a
Junioren B, 1. Stärkekategorie, Gruppe 2:	
Sa, 24. September, 15 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia b - FC Breitenbach/Zwingen
Junioren C, Promotion:	
Sa, 24. September, 13 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia a - FC Rheinfelden a
Junioren C, 1. Stärkekategorie, Gruppe 1:	
Sa, 24. September, 13 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia b - FC Reinach b
Junioren D/9, Promotion:	
Sa, 24. September, 11 Uhr, Rankhof	FC Nordstern rot - FC Amicitia a
Junioren D, 2. Stärkekategorie, Gruppe 1:	
Sa, 24. September, 13 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia b - BSC Old Boys II
Junioren D, 3. Stärkekategorie, Gruppe 1:	
Sa, 24. September, 15 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia c - FC Black Stars III
Do, 29. September, 18.30 Uhr, Hörnli	BCO Alemannia Basel a - FC Amicitia c
Senioren 30+, Regional, Gruppe 5:	
Fr, 23. September, 20.45 Uhr, Bachgraben	FC Bosna Basel - FC Amicitia
Senioren 50+/7, Gruppe 3:	
Di, 27. September, 19.30 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia - FC Riederwald
Senioren 50+/7, Gruppe 4:	
Do, 29. September, 20 Uhr, Grendelmatte	FC Riehen - FC Möhlin-Riburg/ACLI

Handball-Resultate

Männer, 4. Liga, Gruppe 7:	
Handball Riehen - TV Sissach	14:20
TV Muttentz II - Handball Riehen	10:0

Handball-Vorschau

Männer, 4. Liga, Gruppe 7:	
Sa, 24. September, 17 Uhr, Niederholz	Handball Riehen - Handball Jura Club

Unihockey-Resultate

Junioren D Regional, Gruppe 12:	
Reinacher SVII - UHC Riehen II	3:13
UHC Riehen II - UHC Nuglar United	4:10
Junioren C Regional, Gruppe 2:	
UHC Riehen - UHC Tigers H.-T.	2:11

Unihockey-Vorschau

Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 1:	
So, 25. September, OSZ 13, Subingen	10.50 UH Rüttenen - UHC Riehen I
13.35 UH Berner Oberl. III - UHC Riehen I	
Männer, Kleinfeld, 2. Liga, Gruppe 3:	
So, 25. September, SH Waltenschwil	9.55 R.Z. Merenschwand - UHC Riehen I
11.45 UHC Riehen I - UH Wangen b. Olten	
Junioren A Regional, Gruppe 3:	
So, 25. September, Brühl Mümliswil	10.00 UHC Tigers H.-T. - UHC Riehen
12.45 FBC Känerkinder 03 - UHC Riehen	

Leichtathletik-Resultate

Leichtathletik, Kantonale Staffelleisterturniere beider Basel, 14. September 2022, Stadion Gitterli, Liestal	
Weibliche U18. 4x100 m: 1. TV Riehen (Lara Pitari/Lynn Hauswirth/Irina Antener/Chiara Helfenstein) 53.05, 2. TV Muttentz 55.23, - Weibliche U14. 5xfrei: 1. LC Therwil 44.22; 9. TV Riehen (Amina Mokrani/Angeline Hermann/Noemi Wüthrich/Emma Lotta Hetzel/Lucia Pfeleider) 59.79, - Weibliche U12. 6xfrei: 1. TV Muttentz 59.73; 5. TV Riehen (Elina Gugger/Ciara Weber/Sanja Wunderle/Kyana Bakhazi/Chiara Tronconi/Viktoria Raim) 63.93, - 3x1000 m: 1. TV Riehen (Chiara Tronconi/Sanja Wunderle/Ciara Weber) 12:21.36, 2. Old Boys Basel 12:26.30, 3. BTV Sissach/LGO 12:48.94.	
Männliche U14. 5xfrei: 1. LG Oberbaselbiet 54.52, 2. TV Riehen (Jules Cazenave/Emanuel Ifenkwe/Yann Gross/Jakob Bratke/Manuel Schmelzle) 55.58, 3. LV FrenkeFortuna 57.98, - 3x1000 m: 1. TV Riehen (Jakob Bratke/Emanuel Ifenkwe/Yann Gross) 10:18.98, 2. BTV Sissach/LGO 10:26.71, 3. LV FrenkeFortuna 10:29.00, - Männliche U12. 6xfrei: 1. TV Riehen (Luka Schneider/Juli Darms/Martin Cazenave/Luan Montigel/Felix Lau/Joshua Bratke) 59.76, 2. TV Muttentz 61.46, 3. BTV Sissach/LGO 61.87, - 3x1000 m: 1. TV Riehen (Max Reinhardt/Luan Montigel/Joshua Bratke) 10:52.69, 2. LAR Binningen 10:57.56, 3. BTV Sissach/LGO 11:36.00.	

Schlussturnen des TV Riehen, 17. September 2022, Grendelmatte, Riehen

Männer/MU20. Fünfkampf: 1. Fabian Zihlmann 3242, 2. Nikola Graf 3232, 3. Adriel Kamenz 3132, - Männliche U18. Fünfkampf: 1. Linus Kaufmann 2779, 2. Luca Zihlmann 2727, 3. Samuel Ifenkwe 2696, - Männliche U16. Fünfkampf: 1. Max Rupp 2974, 2. Alrik Horvath 2160, 3. Koen de Jong 1733, - Männliche U14. Fünfkampf: 1. Laurens De Zaaier 1801, 2. Jules Cazenave 1749, 3. Emanuel Ifenkwe 1562, - Männliche U12. Vierkampf: 1. Jesper De Zaaier 1390, 2. Luan Montigel 1309, 3. Juli Darms 1212, - Männliche U10. Vierkampf: 1. Martin Kapitza 763, 2. Moritz Wanner 698, 3. Yannis Burger 689.
Weibliche U16. Fünfkampf: 1. Rebecca Wüthrich 2797, 2. Lynn Huber 2596, 3. Lynn Bühler 2352, - Weibliche U14. Fünfkampf: 1. Amina Mokrani 2444, 2. Angeline Hermann 2243, 3. Eleni Fischer 2198, - Weibliche U12. Vierkampf: 1. Ciara Weber 1532, 2. Elina Gugger 1119, 3. Sanja Wunderle 1009, - Weibliche U10. Vierkampf: 1. Lilly Schleuchardt 779, 2. Ann Wüthrich 766, 3. Simone Lasry 695.

SCHACH Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft Nationalliga A

Riehen schlägt Zürich und bleibt im Titelrennen



Markus Ragger, hier bei einem SMM-Heimspiel, besiegte in Zürich den mehrfachen Schweizermeister Yannick Pelletier sehenswert. Fotos: Archiv RZ Philippe Jaquet

Die Nationalliga A trug am vergangenen Wochenende die zweite Doppelrunde der Saison aus, in welcher die Schachgesellschaft Riehen gegen die als etwas schwächer eingestufte Mannschaft von Réti Zürich nur knapp gewann, am Folgetag jedoch auch gegen den Rekordmeister Schachgesellschaft Zürich beide Mannschaftspunkte nach Hause entführte. Die SG Riehen II verlor das Auswärtsspiel gegen Echallens, während die SG Riehen III sensationell gegen Sorab einen Mannschaftspunkt holte.

In der Nationalliga A der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft ist der Spielplan so ausgerichtet, dass die stärksten Mannschaften in den Schlussrunden aufeinandertreffen. Die SG Riehen hatte zweimal in Zürich anzutreten, zuerst gegen Réti Zürich, eine Mannschaft, welche bisher nicht ganz den erwünschten Erfolg gehabt hatte und sich in der zweiten Tabellenhälfte wiederfindet. Réti setzte alles daran, die stärkstmögliche Mannschaft aufzubieten, sodass es zu einem intensiven Kampf kam. Riehen war trotzdem Favorit, da auch sie in Bestbesetzung antrat. Der Wettkampf entwickelte sich, wie erwartet, intensiv, aber keiner der Riehener befand sich in Verlustgefahr. Eine vielversprechende Stellung konnten sich Ioannis Georgiadis und Ognjen Cvitan aufbauen, beide konnten zum Sieg verdichten. Doch Dennis Breder spielte allzu sorglos, kam in Zeitnot, geriet in einen heftigen Angriff und musste schliesslich die Waffen strecken. Somit fiel der Sieg knapper aus als erwartet.

Harter Kampf gegen SG Zürich

Für den Wettkampf gegen den Schweizer Rekordmeister Schachgesellschaft Zürich war deshalb eine deutliche Leistungssteigerung not-

wendig. Ohne einen Sieg hätten die diesjährigen Meisterambitionen vorzeitig begraben werden müssen. Im Saal herrschte denn auch absolute Hochspannung. Alle wussten genau, worum es ging. Auch die Zürcher hatten ihre bestmögliche Mannschaft nominiert. Selbst der nicht mehr oft spielende Grossmeister Lucas Brunner wurde reaktiviert, dazu erwartungsgemäss der soeben von der Juniorenweltmeisterschaft zurückgekehrte Noah Fecker.

Markus Ragger zeigte sich als sehr gut vorbereitet, spielte rasch, konsequent und überzeugend. Er erreichte klaren Vorteil und es stellte sich nur die Frage, ob er angesichts der intensiven Verteidigungsbemühungen des mehrfachen Schweizermeisters Pelletier zum Gewinn würde verdichten können. Dies gelang dann aber in einem sehenswerten Läuferendspiel.

Auch Nicolas Brunner und wiederum Ioannis Georgiadis standen vielversprechend. Es lief sehr gut für Riehen. Doch da unterlief Andreas Heimann ein grober Schnitzer und er verlor eine leicht schlechtere Position, die jedoch zum Remis hätte führen müssen. Plötzlich hing alles wieder an einem seidenen Faden. Quasi in der Nachspielzeit, nach über 100 Zügen, gelang es Nicolas Brunner, seine auf Gewinn stehende Stellung auch technisch umzusetzen. Dies sicherte der SG Riehen den Sieg.

Damit hat die SG Riehen I mit der bisher verlustpunktlosen SG Zürich gleichgezogen.

Da der amtierende Meister Luzern seine beiden Wettkämpfe gewann und mit einer makellosen Bilanz dasteht, sind die Luzerner der Favorit für eine Titelverteidigung, haben jedoch noch gegen die SG Zürich und die SG Riehen

anzutreten. Die Partien der beiden Schlussrunden vom 12./13. November werden live übertragen. Drei Mannschaften haben noch Chancen auf den Titel. Ebenfalls drei Mannschaften sind noch in akuter Abstiegsgefahr, die beiden Aufsteiger Nimzowitsch Zürich und Nyon sowie Echallens.

SG Riehen II schlägt Sorab

In der Nationalliga B musste die SG Riehen II eine Niederlage hinnehmen. Das Team trat ersatzgeschwächt an. Sensationell hingegen konnte sich die SG Riehen III profilieren. Gegen die mit einem Grossmeister und mehreren Meisterspielern angetretene Mannschaft von Sorab Basel resultierte ein Unentschieden. Am Spitzentisch besiegte die mehrfache deutsche Fernschachmeisterin Kirstin Achatz den Grossmeister und ehemaligen Weltklassenspieler Vadim Milov. Dies, nachdem sie zwei Runden vorher schon gegen einen anderen Grossmeister remisiert hatte. Sehr erfreulich waren auch die Siege des Juniors Kritik Chockalingam und von Peter van Hoogevest gegen jeweils wesentlich stärker eingestufte Opponenten.

In der 2. Liga musste sich die SG Riehen IV gegen den Tabellenführer geschlagen geben. Auch die SG Riehen V konnte nicht ganz mithalten.

Peter Erismann

Schach, Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft SMM, Saison 2022

Nationalliga A. 6. Runde: Réti Zürich - SG Riehen I 3,5-4,5 (Stojanovic - Ragger remis, Bogner - Heimann remis, Maier - Breder 1-0, Martins - Renet remis, Wyss - Georgiadis 0-1, Lepot - Brunner remis, Antognini - Haag remis, Sigfusson - Cvitan 0-1); Genf - Echallens 5,-2,5; Nimzowitsch Zürich - Nyon 4-4; Winterthur - Luzern 3,5-4,5; Wollishofen - SG Zürich 2-6, - **7. Runde:** SG Zürich - SG Riehen I 3,5-4,5 (Bauer - Heimann 1-0, Pelletier - Ragger 0-1, Vogt - Georgiadis 0-1, L. Brunner - Breder remis, Fischer - Renet remis, Petkidis - N. Brunner 0-1, Friedrich - Cvitan remis, Fecker - Haag 1-0); Winterthur - Nimzowitsch 6-2; Nyon - Wollishofen 3-5; Echallens - Réti Zürich 2,5-5,5; Luzern - Genf 4,5-3,5, - **Rangliste nach 7 Runden:** 1. Luzern 14 (39), 2. SG Zürich 12 (36,5), 3. SG Riehen I 12 (36), 4. Winterthur 9 (30,5), 5. Genf 8 (33), 6. Wollishofen 5 (19), 7. Réti Zürich 4 (27), 8. Nyon 3 (21,5), 9. Nimzowitsch 2 (19), 10. Echallens 1 (18½), - **Partien der zentralen Doppel-Schlussrunde vom 12./13. November (Hotel «Crown Plaza», Badenerstrasse 420, Zürich). Samstag (13 Uhr):** SG Zürich - Luzern, SG Riehen I - Genf, Echallens - Winterthur, Nimzowitsch - Wollishofen, Réti Zürich - Nyon, - **Sonntag (11 Uhr):** SG Riehen I - Luzern, SG Zürich - Genf, Nyon - Winterthur, Echallens - Wollishofen, Réti Zürich - Nimzowitsch.

Nationalliga B. West: Echallens II - SG Riehen II 5-3 (Vesin - Wirthensohn remis, Grillon - Kiefer 0-1, Gemelli - Herbrechtsmeier remis, Coletta - Dill 0-1, Papaux - Pommerhe 1-0, Palmonella - Deubelbeiss 1-0, Pheng - Ernst 1-0, Cordey 1-0 ff), Bois-Gentil Genf - Biel 3-5, Solothurn - Bern 4-4, Vevey - Trubschachen 2-6, Schwarz-Weiss Bern - Payerne 6-2, - **Rangliste nach 6 Runden:** 1. Trubschachen 10 (32), 2. Schwarz-Weiss Bern 10 (31), 3. SG Riehen II 7 (25,5), 4. Vevey 7 (23), 5. Payerne 7 (22,5), 6. Biel 6 (23,5), 7. Bern 4 (23), 8. Echallens II 4 (18,5), 9. Solothurn 3 (22), 10. Bois-Gentil 2 (19), - **Partien der 7. Runde (23. Oktober):** Trubschachen - SG Riehen II, Biel - Schwarz-Weiss, Vevey - Echallens II, Bern - Payerne, Bois-Gentil - Solothurn.

1. Liga, Nordwest: Sorab Basel - SG Riehen III 3-3 (Milov - K. Achatz 0-1, Milanovic - Jucker 1-0, Stankovic - Pfau 1-0, Budisin - K. Chockalingam 0-1, Bojic - M. Achatz 1-0, Scherer - van Hoogevest 0-1); Köniz-Bubenberg - DSSP Basel 1-5; Olten II - Thun 2-4; Echiquier Bruntrutain Porrentruy - Trubschachen II 3,5-2,5, - **Rangliste nach 6 Runden:** 1. DSSP Basel 9 (29), 2. Sorab Basel 9 (21,5), 3. Thun 8 (19), 4. SG Riehen III 6 (18,5), 5. Echiquier Bruntrutain 6 (18), 6. Köniz-Bubenberg 5 (16,5), 7. Trubschachen II 3 (13,5), 8. Olten II 0 (8/steht als Absteiger fest), - **Partien der 7. und letzten Runde (22. Oktober):** DSSP Basel - Echiquier Bruntrutain, Thun - Sorab Basel, Trubschachen II - SG Riehen III, Köniz-Bubenberg - Olten II.

2. Liga Nordwest I: UBS - Luzern III 2-4; Birseck - Roche 1-5; SG Riehen IV - Trümmelfeld 2-4 (R. Frey - T. Frei 0-1, R. Luginbühl - M. Schröter remis, F. Schambach - M. Birchmeier 0-1, P. Polanyi - E. Bhend remis, M. Chevalier - L. Haueter remis, B. Jeker - B. Feldges remis); Therwil - Lenzburg II 1,5-4,5.

3. Liga Nordwest II: Liestal - Döttingen-Klingnau I 4-0; Chess4Kids - SG Riehen V 3,5-0,5 (Timo Schönhof - Pedram Sondi remis, Philippe Breyer - Thomas Arnold 1-0, Thierry Breyer - Vishak Chockalingam 1-0, Adam Paholok - Amaryllis Stemmler 1-0); Nimzowitsch IV - Döttingen-Klingnau II 1,5-2,5; Wollishofen IV - Rhy 1,5-2,5.



Ioannis Georgiadis, hier bei einem SMM-Heimspiel, gewann in Zürich als einziger Riehener beide Partien und avancierte so zum Matchwinner.